

## **So erkennen Sie den seriösen Therapeuten / die seriöse Therapeutin.** (Auszug aus dem Beobachter 10/01)

**Wenn Sie die Mehrheit der folgenden Fragen mit Ja beantworten können, ist die Wahrscheinlichkeit sehr hoch, dass Sie gut betreut sind.**

- Ist der/die Therapeut/in Mitglied in einem Fach- oder Berufsverband? Dies gewährleistet in aller Regel eine Grundausbildung in der jeweiligen Methode und in vielen Fällen auch eine stete Weiterbildung.
- Ist er/sie auf der Therapeutenliste Ihrer Krankenkasse? Oder einer anderen Krankenkasse?
- Hat er/sie eine feste Praxisadresse und verbindliche Therapiezeiten?
- Erkundigt er/sie sich detailliert nach Ihren Beschwerden?
- Will er/sie wissen, ob bereits andere Abklärungen stattgefunden haben?
- Interessiert er/sie auch Ihr persönliches Umfeld, Ihre Arbeit, Ihre Lebensumstände?
- Fragt er/sie nach Behandlungen, die bisher stattgefunden haben?
- Erklärt er/sie Ihnen die vorgesehene Behandlung detailliert?
- Erklärt er/sie Ihnen die zu erwartenden Reaktionen? Erhalten Sie Auskunft über die erwünschten wie die unerwünschten Wirkungen?
- Legt er/sie mit Ihnen zusammen die Behandlungsziele und einen Behandlungsplan fest?
- Kann er/sie angeben, wie viele Sitzungen (minimal/maximal) nötig sein werden, um die Ziele zu erreichen?
- Ist das erste (Informations-)Gespräch kostenlos?
- Klärt er/sie über die Kosten der Behandlungen auf und kann er/sie sagen, ob ihre Methode über die Krankenkasse abgerechnet werden kann? Fragen Sie zuvor beim entsprechenden Berufsverband nach dem Richtpreis für eine Sitzung. Hellhörig sollten Sie werden, wenn die Therapeutin mehr als 120 Franken pro Stunde – bei Homöopathen mehr als 150 Franken – verlangt oder Vorauszahlungen will.
- Während der Behandlung: Spricht er/sie mit Ihnen darüber, falls er/sie den Behandlungsplan zu ändern gedenkt? Will er/sie Ihr Einverständnis?

### **Hier ist Vorsicht geboten**

- Der/Die Therapeut/in hat kaum Zeit für ein ausführliches Gespräch und rät schnell zu einer langwierigen und teuren Behandlung.
- Er/Sie drängt darauf, die Therapie sofort zu beginnen.
- Er/Sie verspricht Heilung ohne Risiken oder Nebenwirkungen.
- Er/Sie setzt Sie unter Druck, indem er/sie negative Entwicklungen in Aussicht stellt, falls Sie seine Behandlung ablehnen.
- Er/Sie nimmt Handlungen vor ohne Ihr Einverständnis und ohne ausreichende Erklärungen.
- Er/Sie geht nicht auf Sie ein, falls Sie mehr Informationen zu seiner Methode wünschen.
- Er/Sie lehnt die Schulmedizin grundsätzlich ab und empfindet seine Methode als die einzig Richtige.
- Er/Sie verlangt von Ihnen, alles andere – auch Medikamente – abzusetzen.
- Er/Sie reagiert ungehalten auf Fragen und Einwände.
- Er/Sie verlangt Barzahlung, will aber keine Quittung dafür ausstellen.